

# Finale Assen



## Kaum zu fassen – NICHT im Nassen!



Zu der letzten PCD CLUB-CUP Prüfung mit den zwei Finalläufen hatte wie in den Vorjahren der PC Roland zu Bremen eingeladen. 65 Starterinnen und Starter stellten sich diesen finalen Prüfungen 2008 – also ein volles Haus. Als Michael Pledl, der rüh- rige, alles organisierende Präsident des Bremer Clubs, am Vorabend so ganz nebenbei einen trockenen, gar sonnigen Tag versprach, gab es allgemein nur sehr erstaunte Gesichter. Denn die meisten Teilnehmer kannten bis dato nur die teils sehr feuchte bzw. nasse Strecke.

Am Sonntagmorgen sollen schon um sechs Uhr die ersten Blicke gen Himmel gegangen sein. Ob der »Boss« wohl richtig lag mit seiner Vorhersage? Und wirklich: Der Fahrtag hatte sonnige und bewölkte Abschnitte und die wenigen paar Tropfen »verdampften« schnell. Michael Pledl, sein Vize Günter Mönning und alle fleißigen Helfer des Bremer Clubs hatten somit in diesem Jahr weniger Arbeit und Probleme mit der Veranstaltung und den Teilnehmern. Mehr Arbeit hatte jedoch das Zeitnehmer-Team um Bernd Jung, denn die roten, blauen und silbrig-schwarzen hübschen Gruppenschilder waren aus der Zeitnahme-Etage nur sehr schwer zu erkennen.

Als die Gruppen dann mit dem Guide-Fahren hinter den holländischen Instruktoren begannen, war leider festzustellen, dass die teuren PCD-Mobil-Funkgeräte von unseren holländischen Freunden nicht richtig bedient werden konnten (ehrlich gesagt: Die Geräte blieben überwiegend »stumm«), sodass sich die Teilnehmer die Strecke nur durch genaues Hinterherfahren erarbeiten konnten. Aber gutes Wetter, die kameradschaftliche Hilfe der erfahrenen Teilnehmer, die trockene Strecke und die lobenswert besonders pünktlichen Starts ließen insgesamt sehr gute, gleichmäßige Leistungen zu – und vor allem blieben die »heil'gen Blech'l« heil. Michael Pledl und Günter Mönning konnten die schönen Pokale des Finales schlussendlich sehr zufriedenen Fahrerinnen und Fahrern überreichen.

Die Gewinner in der ersten Prüfung waren:

### Damen:

Elisabeth Staffner mit 0,054 Sekunden / Differenz

### Klasse 1:

Steffens Soenke mit 0,041 Sekunden / Differenz

### Klasse 2:

Franz-Josef Köser mit 0,032 Sekunden / Differenz

### Klasse 3:

Stefan Brömse mit 0,010 Sekunden / Differenz

### Klasse 4:

Dieter Kohm mit 0,000 Sekunden / Differenz

Dieser letzt genannte Wert wurde im Laufe des Tages nicht mehr erreicht. Gratulation und Chapeau!!!

Jeder Teilnehmer erhielt nun seinen Erinnerungspokal an den schönen Fahrtag.

In der sehr viel anspruchsvolleren zweiten Prüfung gab es folgende Sieger:

### Damen:

Ahani Mojgen mit 0,109 Sekunden / Differenz

### Klasse 1:

Herbert Bier mit 0,005 Sekunden / Differenz

### Klasse 2:

Cai-Henner Dihle mit 0,003 Sekunden / Differenz

### Klasse 3:

Manfred Pfeiffer mit 0,043 Sekunden / Differenz

### Klasse 4:

Robert Bautsch mit 0,002 Sekunden / Differenz

Auch die auftretenden Phon-Probleme konnten durch den Einbau einer Schikane gelöst werden, sodass das PCD CLUB-CUP Finale 2008 für alle Starter sonnig, erfolgreich und fröhlich zu Ende ging.

PC Brandenburger Tor



# PROTOTYP

PERSÖNLICH. KRAFT. WAGEN.

DIE AUTOMOBILSAMMLUG IN DER HAFENCITY HAMBURG  
SONDERAUSSTELLUNG JANUAR 2009



## Stromlinie – Der Kampf gegen das unsichtbare Element

Symposium und Sonderausstellung vom 24. Januar bis zum 29. März 2009

Mit dem Symposium »Stromlinie« und der anschließenden Sonderausstellung nimmt sich PROTOTYP eines der ältesten Themen der Automobilgeschichte an – von den Anfangsjahren des 20. Jahrhunderts bis heute.

Wetteifern die aktuellen Hersteller heute mit niedrigen Cw-Werten, so soll der Eindruck entstehen, als sei die Minimierung des Luftwiderstands eine moderne Errungenschaft.

Dass dies durchaus nicht der Fall ist, sondern vielmehr die grundlegenden Erkenntnisse der Aerodynamik in den 1920er- und 1930er-Jahren durch Pioniere wie Jaray, Kamm und Koenig-Fachsenfeld gewonnen und patentiert wurden, das soll in diesem Symposium und in der parallelen Sonderausstellung vermittelt werden.

Gezeigt werden frühe und selten zu sehende Exponate von Wunibald Kamm, Reinhard Koenig-Fachsenfeld, Wanderer Stromlinie, Mercedes-Benz Weltrekordwagen von 1936 und C111, Adler Le Mans und Typ Autobahn, Bugatti Tank und viele andere.

Das Hauptreferat wird die Aerodynamik-Koryphäe Rainer F. J. Kieselbach halten.

Anmeldungen über [www.prototyp-hamburg.de](http://www.prototyp-hamburg.de)